

Landesliga Damen Weser-Ems

TTG Nord Holtriem : Hundsmühler TV II
Samstag, 18.11.2023, 16:00 Uhr

Mannott-Kampen fixiert zwei Punkte für den Hundsmühler TV II

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des Hundsmühler TV II im Spiel der Landesliga Damen Weser-Ems bei der TTG Nord Holtriem beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Samstag mit 1 Ersatzspielerinnen bestritten. Das Satzverhältnis von 24:10 zeigt beim deutlichen 8:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Poppe, Jeddelloh und Mannott-Kampen, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Die gewinnbringende Taktik fehlte Wolfteich und Coordes bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Poppe und Schütte ab dem Start. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Jeddelloh / Mannott-Kampen war für Frerichs-Janssen / Schubert am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Heike Wolfteich und Sara Poppe aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Carmen Jeddelloh war für Helga Coordes am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Liane Frerichs-Janssen gegen Anke Schütte. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ganz mithalten konnte Birgit Schubert, beim 6:11, 9:11, 12:10, 4:11 gegen Silke Mannott-Kampen, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspielerinnen der TTG Nord Holtriem und des Hundsmühler TV II in die Box. Ein Satz reichte nicht, weshalb Heike Wolfteich die Partie gegen Carmen Jeddelloh mit 1:3 verlor. Nach gewonnenem ersten Satz gab am Nachbartisch Helga Coordes das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Sara Poppe noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Silke Mannott-Kampen war daraufhin Liane Frerichs-Janssen, obwohl sie alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mannott-Kampen zu Ende ging. Die beiden Teams verließen mit einem 8:1-Erfolg für den Hundsmühler TV II die Halle.

Durch diese Niederlage hat die TTG Nord Holtriem in der Saison nun einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 25.11.2023 gegen den TuS Sande an. Für den Hundsmühler TV II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Venne am 19.11.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTG Nord Holtriem

Doppel: Wolfteich / Coordes 0:1, Frerichs-Janssen / Schubert 0:1

Einzel: H. Wolfteich 0:2, H. Coordes 0:2, L. Frerichs-Janssen 1:1, B. Schubert 0:1

Hundsmühler TV II

Doppel: Poppe / Schütte 1:0, Jeddelloh / Mannott-Kampen 1:0

Einzel: C. Jeddelloh 2:0, S. Poppe 2:0, S. Mannott-Kampen 2:0, A. Schütte 0:1